

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

3

Reihe 3.4

Wachstumstand des Obstes

Mai 1977



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030340 – 77002

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
 T a b e l l e n t e i l	
Wachstumstand (Blüte und Fruchtansatz) im Mai	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 3 veröffentlicht.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-03661

Erschienen im Juli 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,30

Vorbemerkung

Die Berichterstattung über Wachstumstand und Ernte von Obst erstreckt sich Mitte Mai - neben den bereits veröffentlichten Erntevorschätzungen für Kirschen und Stachelbeeren - auf die Beurteilung des Wachstumstandes der verschiedenen Obstarten sowie Angaben über Winterfeuchtigkeit, Frostschäden und den Insektenflug.

Der Vorrat an Winterfeuchtigkeit im Boden zu Beginn der Vegetationsperiode wurde von fast 90 % der Berichtersteller als ausreichend angesehen. Nachwirkungen der Dürreperiode des Vorjahres in bezug auf die Bodenfeuchtigkeit scheinen damit nicht erkennbar gewesen zu sein.

Frostschäden am Holz sind nur in sehr geringem Umfang festgestellt worden, dagegen haben Schäden an den Blüten größeres Ausmaß angenommen. In mehr als der Hälfte aller ausgewerteten Berichte wurden mehr oder minder starke Frostschäden gemeldet.

Den Insektenflug während der Blütezeit sahen nur 37 % der Berichtersteller als zufriedenstellend an - ein weiterer Hinweis auf die ungünstigen Temperaturbedingungen während der Obstblüte.

Die Benotungen für Blüte und Fruchtansatz lagen im Bundesdurchschnitt sowohl beim Kernobst als auch beim Steinobst um 2 bis 4 Zehntelpunkte schlechter als im Vorjahr. Danach dürften für Äpfel und Birnen mittlere, für die Pflaumenarten, Pfirsiche und Aprikosen mittlere bis geringe Ernteaussichten bestehen.

Zuverlässigere Aussagen hierüber sind jedoch erst nach Vorliegen der ersten Ertragsschätzungen möglich; beim Kernobst ist außerdem der sogenannte "Junifall" der Früchte abzuwarten.

Wachstumstand (Blüte und Fruchtausatz) im Mai

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Mai	Äpfel	Birnen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden	Aprikosen	Pflirsiche	Johannisbeeren
Schleswig-Holstein	1977	2,4	2,5	2,4	2,5	2,4	3,0	2,4
	1976	2,1	2,1	2,5	2,6	3,2	3,0	2,3
Hamburg	1977	2,7	2,6	2,4	2,4	3,1	3,2	2,5
	1976	1,9	1,8	2,3	2,3	3,1	3,0	2,1
Niedersachsen	1977	2,5	2,7	2,9	2,8	3,4	3,5	2,6
	1976	2,2	2,2	2,6	2,6	3,0	3,1	2,4
Nordrhein-Westfalen	1977	3,0	2,9	3,0	3,1	3,9	3,9	3,0
	1976	2,5	2,5	2,9	3,0	3,3	3,4	2,5
Hessen	1977	3,5	2,6	2,8	3,0	4,6	4,4	3,5
	1976	2,9	2,7	2,6	2,9	3,7	3,6	2,9
Rheinland-Pfalz	1977	3,5	3,1	3,2	3,2	4,3	4,4	3,0
	1976	3,1	3,2	3,1	3,2	4,1	3,9	2,7
Baden-Württemberg	1977	2,7	3,0	3,8	3,8	4,5	4,4	3,2
	1976	2,6	2,7	2,9	2,9	3,9	3,7	2,6
Bayern	1977	3,1	2,7	3,0	3,1	4,1	4,0	3,2
	1976	2,8	2,8	2,7	2,8	3,8	3,8	2,7
Saarland	1977	2,9	2,6	3,2	3,2	3,7	4,1	3,4
	1976	2,6	2,3	2,7	2,8	3,5	3,3	2,4
Berlin (West)	1977	2,5	2,3	2,8	3,1	3,3	3,4	2,4
	1976	2,2	2,1	2,5	2,3	2,5	3,1	2,2
Bundesgebiet (ohne Bremen)	1977	2,9	2,8	3,2	3,2	4,2	4,2	3,0
	1976	2,5	2,6	2,8	2,9	3,8	3,6	2,6